

Kreise rechnen mehr denn je mit der demnächstigen Kandidatur eines muslimanischen Prinzen. Als solcher sieht Prinz Sultan Abdur Hamid, der Sohn Abdur Hamids, im Vordergrund. — Die Möglichkeit eines baldigen Rücktritts des Fürsten bringt man auch mit der Reise seines Hofmarschalls von Trobat nach Berlin in Verbindung. Die Hoff. Jtg. nimmt an, daß v. Trobat den Auftrag habe, an zuständiger militärischer Stelle Aufstellungen zu machen über das Verhalten der Russen in den Provinzen, die sich auf die Kriegsgrenze beziehen. Das Verhalten wird in seine alte Heimat veröffentlicht. daran gelegen sein müsse, sich an militärischer Stelle darüber auszusprechen. — Einmalen wird das natürlich alles nur Vermutungen, und erst der weitere Gang der Dinge wird zeigen, welcher Wert und welche Bedeutung ihnen beizulegen ist.

Was die Aufständischen wollen.

Durazzo, 27. Mai. Die Aufständischen haben an die Kontrollkommission eine Zuschrift gerichtet, in der sie als Zweck der Volkserhebung folgende Wünsche angeben: Erstens, der Souverän Albanien möge den Religionsunterschied, der Grundlage des Glaubens ist, heben. Zweitens: die Persönlichkeiten, denen der Souverän die Regierungsgewalt übertragen hat, sind Leute, welche tief langen die Bevölkerung verfolgen und noch verfolgen. Während wir diese unsere einzigen Wünsche auseinandersetzen wollten, verordnete die Regierung gegen uns Mamonen und erschickte dadurch unsere Sicherheit und unser Vertrauen. Infolgedessen wünschen wir die Herrschaft und Verwaltung des osmanischen Reiches, zu dem wir seit jeher gehören. Drittens: sollte die Erreichung dieses Zieles nicht möglich sein, legen wir unsere Sache in die Hände der Großmächte, um vor der gegenwärtigen Regierung geteilt zu werden. Wir bitten, danach zu handeln und einzuwirken, bis unsere Forderungen zu einem Ergebnis führen, uns vor jeder Art Bedrückung durch die Regierung und ihre Häupter zu schützen.

Die Verluste der Aufständischen

in den letzten Kämpfen mit den Regierungstruppen sollen ziemlich bedeutend sein. Obwohl die Aufständischen darüber strenges Stillschweigen bewahren, dürften sie mehr als hundert Tote und Verwundete gehabt haben. Die Regierungstruppen und die Freiwilligen gählten an zwanzig Tote und Verwundete.

Internationaler militärischer Schutz für den Fürsten.

Wien, 27. Mai. An gut unterrichteter Stelle wird behauptet, daß Verhandlungen über die Entsendung eines internationalen Truppenkontingents nach Durazzo stattfinden und wahrscheinlich zu einem Ergebnis führen werden. Danach sollen Österreich-Ungarn, Italien, Deutschland und Frankreich im Einverständnis mit England und Russland ein solches Truppenkontingent nach Durazzo entsenden, das ausschließlich die Aufgabe haben wird, für die Sicherheit des Fürsten und seiner Familie sowie der Mitglieder der internationalen Kontrollkommission zu sorgen.

London, 27. Mai. Wie das Reutersche Bureau erfährt, hat die englische Regierung sich heute mittag noch keine Entscheidung auf den Vorschlag, eine Abteilung der internationalen Truppen von Stuzari nach Durazzo zu senden, getroffen.

Politische Uebersicht.

Halle (Saale), 28. Mai 1914.

Fußtritte für unsere Stichwahlfrage!

Der nationalliberale Dank!

Außerordentlich schnell bemühen sich die Parteigenossen des Herrn Bachhoff die Werte, jede Verpflichtung für die sozialdemokratische Stichwahlfrage in Stenob-Überburg von sich zu weisen. Am Montag war die Stichwahl und schon am Mittwochabend schreibt der Deutsche Kurier, gegenwärtig das führende Blatt der nationalliberalen Partei in Berlin:

Von Herrn Bachhoff die Werte hat in all den Versammlungen, die er vor der Hauptwahl und dann bis zur Stichwahl abgehalten hat, obwohl in diesen letzteren Versammlungen auch immer Sozialdemokraten anwesend waren, niemand eine Erklärung nach irgend einer Seite verlangt. Der nationalliberale Kandidat hat sich überall als Schuldbelastet bekannt, und sich stets auf den Boden des nationalliberalen Parteiprogramms gestellt; vor etwas anderes behauptet oder ihm unterstellt, er habe die Stichwahlbedingungen der Sozialdemokratie doch irgendwie anerkannt, der sagt die Unwahrheit.

Da muß man ja wirklich neugierig sein, wie denn eigentlich die Gefährlichen ausgesehen haben, die nach Angabe des sozialdemokratischen Wahlkomites „zufriedenstellend“ waren. Doch wie bem auch sei, die Sprache, die das nationalliberale Organ nach der Wahl bezieht, ist schon ziemlich deutlich. Nun noch ein Schritt, und Herr Bachhoff die Werte wird sich als Gegner alles dessen erweisen, was die sozialdemokratische Stichwahlbedingungen fordern. Wer wollte zweifeln, daß Herr Bachhoff die Werte diesen Schritt tun wird?

Hebrigens hat das Berliner Angeblat gar nicht so unrecht, das gleich um die Frage aufwirft, ob denn im gegebenen Fall nun auch die Nationalliberalen einen Sozialdemokraten gegen einen Sozialdemokraten wählen werden. Auch diese Frage kann sich jeder selbst beantworten.

Triumph der Worttechnik!

„Lebende Ziele“.

Die preussische Heeresverwaltung hat nach Verlassen bürgerlicher Blätter einen neuen Apparat „lebende Ziele“ in den Händen erworben, der am Dienstag im Börsenhause Lager dem Kaiser vorgeführt wurde. Die Berichte lauten nun: „Der Apparat, der auf den Kriegszwecken Verwendung finden soll, bringt kinematographische Bilder in natürlicher Schönheit; Kavallerie und Infanterie in Bewegung, Fußgänger, Automobile usw. Auf diese beweglichen Bilder wird geschossen, und durch eine sinnreiche Einrichtung kann sofort festgestellt werden, an welchen Stellen das Ziel von den Beschießen getroffen worden ist. Dem Apparat wird nachgerühmt: Die „lebenden Ziele“ bringen zum schmerzlichen Entsetzen des Feindes und zur größten Mühsalung des Feindes zwischen Feinden und Feinden. Sie üben und stärken die Gefühlsregung des Schützen. Und sie geben die Möglichkeit, zu erproben, wie der Mann gegenüber einem rasch beweglichen Ziele seine

Mitteln zu bewerten imstande ist. Wieviel ausgelegte Schüsse beispielsweise ein Mann gegen ein Automobil abgeben vermag, während es in voller Fahrt eine Straße zurücklegt, die eben unter Feuer genommen ist; das kann mittels der „lebenden Ziele“ ausgeprobt werden.“

Eröffnet die grauliche Spiel nicht unangenehm Möglichkeiten? Die Soldaten können im Schießen jetzt so geübt werden, daß fast jede Angel einem Feinde durch die Leberstiche ausbluten wird. Das Wortchen wird so nach dem geübt wie überhaupt möglich. Wir schreiten mit Riesenschritten vorwärts — in der Kultur.

Vom Reichsführer.

In seiner sogenannten Rechtfertigung hat Dr. Ludwig der erste Geschäftsführer des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie behauptet, daß er „nur aus Gefälligkeit auf Wunsch eines mit bekanntem Arztes Entschuldigungen eingegangen“ und dann „aus gutem Willen weitergegangen“ habe. Demgegenüber stellt nun, wie schon früher gemeldet, die Volksmacht in Breslau fest, daß Herr Dr. Ludwig seine Opfer systematisch durch Inzest in der kleinen und mittleren Provinzarmee anstellte und durch das gemeinsame Ansehen der „Reaktion“ an sich zu fördern suchte. Die Spychaktion mündete und Herr Ludwig tut gut, nachdem die Bombe platzt ist, die weitere Entwicklung der Dinge im Ausland abzuwarten. Der nun entlarvte Herr ist derlei, der eine Menge sozialdemokratischer Blätter vor den Stab geriet, weil sie seinen Verband einen „Reichsligenerverband“ genannt hatten. Das konnte der wahrheitsliebende Dr. Ludwig nicht vertragen.

Ludwig wird abgeschoben!

Der Reichsverband gegen die Sozialdemokratie teilt durch Rundschreiben den bürgerlichen Wählern mit, daß durch Beschlüsse des Reichstages vom 26. Mai der Verband seine Beziehungen zu Dr. Ludwig gelöst hat.

Die Nordd. Allg. Jtg. läßt ihre Leser über die Ursachen dieses Abbruchs völlig im Unklaren. Mit einem neuen Augenblick bemerkt das Blatt zu der Weidung nur: „Bisher herausgegeben der Mitteilungen des Verbandes, war der Genannte von sozialdemokratischer Seite gewisser privater Kränkungsversuche halber angegriffen worden.“ Nichts anderes konnte das Kaiserliche Blatt gegen den bisherigen Geschäftsführer des Reichsverbandes gewagt nicht sein.

Die Tägliche Rundschau erfährt, daß die Staatsanwaltschaft ein umfangreiches Ermittlungsverfahren eingeleitet hat. Diese Ermittlungen erstrecken sich auch auf die Verhalte des verstorbenen Generals v. Lindemann, gegen Verletzung der Regierung von Titeln beihilflich zu sein. Einer der hierbei in Frage kommenden Verlege soll bereits prozotoliarisch vernommen worden sein, und Dr. Ludwig wird auf Grund des Ersten Sozialgesetzes durch die österreichischen Behörden vernommen, da sein Zustand in absehbarer Zeit ihm nicht die Rückreise nach Berlin gestatten dürfte. So soll die Tägliche Rundschau weiß auch bereits, daß nicht ein einziger Fall nachweislich ist, in dem eine Richterung tatsächlich auf Hintertreppen zustande gekommen wäre.

Das ist eine fälsche Behauptung weiter nicht dies. Diese Stimmungsmache dürfte aber diesmal nicht zünden.

Wahlrechtsverfammlungen.

Die kassenbewußte Arbeiterkassette von Berlin besetzte sich am Dienstagabend mit 700 Bürgern für die Wahlrechtsverfammlungen mit dem neuen preussischen Minister v. Loebel und dessen Stellungsprobe zum Wahlrecht. In scharfen Worten wurde die Schande des Dreifachwahlrechts geäußert, und begreift wurde dem Appell der Meerenen zugestimmt, die für den stehenden Arbeiter schmerzhaften Zustände mit allen zulässigen Mitteln zu befeitigen. Das Volk muß entschlossen sein, sich sein Wahlrecht zu erkämpfen; fort mit der Dreifachwahlrecht, fort mit der Reaktion! — Die Polizei war erfolglos gerüht.

Im Wahlkreis Büchsausen-Sangenfala fanden am Dienstagabend drei gabelte Arbeiterverfammlungen zur Wahlrechtsfrage statt. Gelehrter Beifall erhielt, als von den Meerenen darauf hingewiesen wurde, daß die Sozialdemokratie die gewaltige Aufgabe habe, mit allen Kräfte den Zeitpunkt zu bestimmen, wo die Situation sich für einen großen Beschleunigung im Wahlrechtskampf; dem politischen Massenstreik, allerdings in einer Anzahl anderer Städte finden in diesen Tagen Demonstrationenverfammlungen statt.

Die Polizei schlägt auf die Arbeiterturner.

Was bei der polizeilichen Verfolgung der Arbeiterbewegung alles möglich ist, beweisen zwei Verfammlungen, die gleichzeitig gegen alle Turnen freien Turnen erangenen wurden. Die erste ist gegen alle Turnen und Turnern gerichtet, die unter 18 Jahre alt sind. Sie werden mit 3 Mark Geldstrafe belegt, weil sie die Turnstunden der freien Turnerschaft besucht haben. Diese Turnstunden sind nämlich in den Augen der Polizei und Staatsanwalt — politische Versammlungen! Gleichgültig erhalten aber die Turnwarte und Turnleiter Strafverhalte über 30 Mark oder 5 Tage Haft, wenn sie fernerehin noch Leuten unter 18 Jahren Zutritt erteilen. Denn in den Augen der Polizei und des Kulturministeriums sind diese Turnstunden natürlich keine politischen Versammlungen, sondern Inzestverfammlungen, bei denen die nichtapprobierten „Lehrer“ nicht unterrichten dürfen oder helfen werden! So sagt man gleichgültig Vater und Turner auseinander, allerdings mit etwas bedeutenden Nachträgen. Aber was kommt es darauf an, wenn nur die selbständigen Bewegungen der Arbeiterkassette damit beendigt werden.

Deutsches Reich.

Politik, Kirche und drückliche Gewerkschaften. Zum Nachfolger des verstorbenen Reichstagspräsidenten Dr. Napp wurde der Bismarckische Reichstagspräsident Dr. Napp gewählt. Er hat bereits die Zustimmung der preussischen Regierung. Diese Beglaubigung nahm Betram an mit dem Hinweis, daß „unser freiwillig bewachte Reich mehr als je eines vertrauensvollen Zusammenwirkens der beiden von Gott gegebenen Autoritäten bedarf“ (Eintritt und Napp) und daß es die Aufgabe eines neuen Arbeit zu der gemeinsamen Aufgabe sei, seinen Lauf zu werden.“ Die preussische Regierung legte, wie gemeldet wird, großen Wert auf die Stellung des neuen Reichstagspräsidenten zur Arbeiterfrage. Betram ist als ein Freund und Gönner der christlichen Gewerkschaften.

Weiter wird dem Berliner Tageblatt aus Rom gemeldet, der Papst habe am Mittwoch im Konsistorium, bei dem die feierliche Ueberreichung des Kardinalshutes an die neuernannten Kardinalen stattfand, eine Ansprache gehalten, worin er erklärte, daß die gemachten Vereinbarungen von Katholiken und Andersgläubigen zum Wohl der Arbeiterkassette fürstlich erlitten seien.

Reine Dauerfreizeiten für die baltischen Hypothekanten. In ihrer Antwort auf den Antrag der Zweiten baltischen Kammer, die Dauer der Freizeiten auf die Dauer der ganzen Legislaturperiode auszuweiten, nimmt die baltische Regierung einen ablehnenden Standpunkt ein. In einzelnen Fällen will sie auf Antrag des betreffenden Hypothekanten nur Freizeiten gewähren. Sie gnädig, — aber wie annehmend!

— Von der herrlichen Kölner Polizei. Der aus dem Dienst der Kölner Polizei entlassene Kriminalbeamte Penne erfährt, daß die räumliche Freiheit, die ihnen zum Bewußtsein gekommen, daß sie verloren haben. Bis dahin konnten sie, die stets gemocht waren, die Herren im Staate zu sein, es nicht lassen und glauben, daß eine so große Verfassungsänderung nicht gegen ihren und des Oberhauses bezweifelnden Widerstand Gesetz werden könnte. Nun ist aber kein Raum mehr für Zweifel, Das Oberhaus ist nunmehr in der Lage madellos. Das Parlamentengesetz — diese erdärmliche Mähgahrt, die, anstatt der Volkserhebung die Macht zu geben, die Reaktion zur Einsetzung aller Kräfte ansetzt, und die Politik zu einer immer mehr werden macht — es wird doch nicht und Kraft seine einen Schritt zurücknehmen. Obgleich, Obstruktion, Schicksal, revolutionäre Mitterrevolution nicht hat geschloß. Und was ist da weiter noch viel zu wissen? Wer da glaubt, daß die Konstitution wirklich um die feste oder jene Veränderung des einmal gesicherten Homergesetzes es auf eine Zusammenfassung in Island antommen lassen wollen, der kennt sie und ihre Interessen nicht. Am Tage der Verabschiedung der Vorlage durch das Unterhaus sollte die famose „Provisorische Regierung“ von aller sein Leben treten. Was gelang aber? In Wille ist alles mündelst, und die einzige Sorge der Mebelnführer, die solange mit dem Feuer spielten, nur um im Unterhaufe manieren zu können, ist jetzt, daß alles auch nur weiter so still bleibt. Freilich, der Wille hat noch nicht ganz aufgehört, was wir ihn noch brauchen können — wenn er dem Einstand auf jemanden macht, und darum heißt es jetzt, die „Provisorische Regierung“ werde erst in Kraft treten, wenn die Vorlage — in 4-5 Wochen — die königliche Sanction erhält. Damit würden sich aber die „Konstitution“ von Wille, wie sie sich nennt, ja direkt gegen die Majestät des Königs erheben! Nun, wir werden sehen.

England.

Sur Annahme der Homerule durch das Unterhaus wird uns noch aus London geschrieben: Die Konventionen sind endlich unterzeichnet. Zum erstenmal erkannten die räumliche Freiheit, die ihnen zum Bewußtsein gekommen, daß sie verloren haben. Bis dahin konnten sie, die stets gemocht waren, die Herren im Staate zu sein, es nicht lassen und glauben, daß eine so große Verfassungsänderung nicht gegen ihren und des Oberhauses bezweifelnden Widerstand Gesetz werden könnte. Nun ist aber kein Raum mehr für Zweifel, Das Oberhaus ist nunmehr in der Lage madellos. Das Parlamentengesetz — diese erdärmliche Mähgahrt, die, anstatt der Volkserhebung die Macht zu geben, die Reaktion zur Einsetzung aller Kräfte ansetzt, und die Politik zu einer immer mehr werden macht — es wird doch nicht und Kraft seine einen Schritt zurücknehmen. Obgleich, Obstruktion, Schicksal, revolutionäre Mitterrevolution nicht hat geschloß. Und was ist da weiter noch viel zu wissen? Wer da glaubt, daß die Konstitution wirklich um die feste oder jene Veränderung des einmal gesicherten Homergesetzes es auf eine Zusammenfassung in Island antommen lassen wollen, der kennt sie und ihre Interessen nicht. Am Tage der Verabschiedung der Vorlage durch das Unterhaus sollte die famose „Provisorische Regierung“ von aller sein Leben treten. Was gelang aber? In Wille ist alles mündelst, und die einzige Sorge der Mebelnführer, die solange mit dem Feuer spielten, nur um im Unterhaufe manieren zu können, ist jetzt, daß alles auch nur weiter so still bleibt. Freilich, der Wille hat noch nicht ganz aufgehört, was wir ihn noch brauchen können — wenn er dem Einstand auf jemanden macht, und darum heißt es jetzt, die „Provisorische Regierung“ werde erst in Kraft treten, wenn die Vorlage — in 4-5 Wochen — die königliche Sanction erhält. Damit würden sich aber die „Konstitution“ von Wille, wie sie sich nennt, ja direkt gegen die Majestät des Königs erheben! Nun, wir werden sehen.

Allerdings ist über die Homerule noch lange nicht das letzte Wort gesprochen. Nach Bingham kommt die Novelle, die die Konventionen an Wille enthalten soll, und damit beginnt das Jochen und Balgen erst recht. Aber damit beginnt auch ein ganz neues Blatt. Die Homerule einmal gesichert, verliert der weitere Kampf zwischen den Liberalen und Konventionen das eigentliche Interesse, er wird zu einem gewöhnlichen Parteikampf, wie jeder andere. Nach dem Ueberfließen haben wir dem Einstand auf jemanden macht, und darum heißt es jetzt, die „Provisorische Regierung“ werde erst in Kraft treten, wenn die Vorlage — in 4-5 Wochen — die königliche Sanction erhält. Damit würden sich aber die „Konstitution“ von Wille, wie sie sich nennt, ja direkt gegen die Majestät des Königs erheben! Nun, wir werden sehen.

Belgien.

Die Wahlen. Nach den amtlichen Feststellungen sind bei den Wahlen am 24. Mai gegen die liberale Regierung 295 683 liberale Stimmen, 401 294 sozialdemokratische, 29 220 liberalsozialistische, 29 842 demagogische (demagogisch), zusammen 755 039 Stimmen abgegeben worden. Die liberalen Wähler trafen dagegen nur 640 405 Stimmen auf. Die 755 039 amtlichen Stimmen haben jedoch nur 47 Mandate errungen, während die liberalen 546 405 Stimmen es auf 41 Mandate brachten. Wenn die Verhältnisse nicht durch die Teilung in einzelne Verordnungen gestört würde, hätte die Opposition 80 Sitze und die Liberalen nur 38 Sitze erhalten müssen.

Im Jahre 1912 erhielt die liberale Partei in denselben Wahlkreisen 592 921 Stimmen; hat also 45 166 Stimmen verloren. Die Parteien der Opposition gewannen gegen 1912 im ganzen 58 886 Stimmen. Nicht nur die Vermehrung der Bevölkerung in Betracht, so haben mithin die Liberalen eigentlich 58 886 Stimmen verloren. In den Provinzen, welche in diesem Jahre nicht gewählt haben, erhielten die Liberalen vom 24. Mai dazu gerechnet, macht im ganzen 1 297 477 Stimmen. Die Opposition erhielt in den Provinzen, die diesmal nicht wählten, im Jahre 1912 571 253 Stimmen; in diesem Jahre 753 639 Stimmen, macht zusammen 1 324 291 Stimmen. Mithin sind nach dem Ausfall der Wahlen vom 24. Mai die Liberalen gegen die Opposition in einer Minderheit von 26 844 Stimmen. Das Volk hat also bereits die Liberalen und ihr Wahlrecht gerichtet und sich für das allgemeine Wahlrecht ausgesprochen, und das nicht nur in den industriellen Provinzen, sondern auch in dem adrebutreidenden Flandern.

Mexiko.

Querta macht sich davon. Der New York Herald veröffentlicht eine Nachricht aus Mexiko City, in der es heißt, Querta werde am 1. Juni einen sechsmonatigen „Lraub“ antreten. Der Kongreß werde hierzu seine Zustimmung geben. Dem Querta liefrant und brauche „Erholung“. Der Präsident wird über Querta die Reise nach Europa antreten. Im Lande selbst ist man der Ansicht, daß in diesen sechs Wochen entweder die Truppen der Rebellen oder aber die Amerikaner von der Hauptstadt Mexiko Weis ergreifen haben werden.

Aus der Partei.

Die Londoner Arbeiterpartei.

Man schreibt uns aus London: Diese Woche wurde eine Konferenz von Delegierten aller in London bestehenden gewerkschaftlichen und sozialistischen Organisationen abgehalten, zu dem Zwecke, eine Arbeiterpartei für London zu gründen. Es ist eigentlich merkwürdig, daß eine solche Parteigründung nicht schon längst befehlt. Aber ein Schritt vorwärts ist immer zu machen, auch wenn er spät kommt. Der nächste Zweck der Delegiertenkonferenz ist die Organisation der Partei. Die Organisation einmal befehlt und ist fertig ist, dann werden sich weitere wichtige Aufgaben und Funktionen von selbst ergeben. Die Konferenz wird überaus gut besucht, erfolgreich, entzückend, ein wichtiges Komitee gewählt. Das Gelingen auszuweichen und die Organisation ins Leben zu rufen hat. Am Komitee sind die verschiedenen Gewerkschaften, Gewerkschaften und sozialistischen Organisationen, darunter — man braucht es zum Glück heute kaum mehr hervorzuheben — auch die British Socialist

berth. vertreten. Es ist ein bedeutender und hoffnungsvoller Fortschritt, der vorausichtlich bald dazu führen wird, daß die Metrovrole einen würdigen Platz in der englischen Arbeiterbewegung einnimmt. Die treibende Kraft bei dem Unternehmen war und ist das Londoner Gewerkschaftskomitee, das sich damit ein großes Verdienst erworben hat.

Soziales.

Zweierlei Vaterland!

Als bürgerliche Journalisten von einigen Tagen begeisterte Reden über den schwimmenden Palast Vaterland der Hamburger-Amerikaner in alle Welt polauten, machten wir zu den Schilderungen die Bemerkung, daß die Zwischenbeder, von denen man am meisten verdient, von all der verdäunberührenden Pracht ausgeschlossen sind. Sie sind tief unten in den unglücklichsten Räumen zusammengedrückt. Über dieses zweierlei Vaterland mit seinen strotzenden Gegenätzen offenbart sich uns jetzt auch durch eine Meldung, die von erbitternden Kämpfen der

Angestellten der Vaterland um bessere Arbeitsverhältnisse berichtet. Aus New York wird dem Berliner Tageblatt nämlich telegraphiert:

Der gestern abgefahrene Kopadampfer Vaterland hat achtzig verhaftete Stewards an Bord, die hier freitun und unter dem Meutereiaparagraphen dem Hamburger Seemannsamt vorgeführt werden. Der Plan des Streiks wurde unmittelbar nach der Ankunft der Vaterland viel diskutiert. Die Leute verlangten bessere Behandlung und höhere Löhne. Die Zufriedenheit unter den Stewards, Deizern und Trimmern war allgemein, doch bezogen sie sich die Leute vorgeten abend — bis auf die verhafteten achtzig — sich schließlich zur Arbeitseinstellung bis zum Frimatschaben zu verpflichten. Die Hohenheimer Polizei hatte die ganze letzte Nacht vor Abfahrt all Detektivs an Bord, die stündlich rapportieren mußten. Bei der Abfahrt waren 50 Polizisten zur Hand, um Streifende, falls sie das Schiff verlassen wollten, augenblicklich zu verhaften und der Gimmänderbehörde zu überliefern. Kommandore Mutz und

fämtliche 18 Schiffsoffiziere sind für die Heimfahrt mit New York ausgerüstet worden. Die Schiffseitung erlaubt, der Streik heute jetzt beiegeigt, von anderer Seite wird jedoch das Gegenteil behauptet.

Das ist die Rehrseite der Medaille. Den Herrlichkeiten für die zahlenden Passagiere stehen Zustände gegenüber, die eine allgemeine Unzufriedenheit unter den Angestellten des Schiffes hervorufen. Wie wahr's, wenn die lobbedelnden bürgerlichen Journalisten anstatt auf Freifahrerinnen in der ersten Klasse zu fahren sich einmal als Stewards oder Trimmer für eine Meise nach New York anheuern ließen? Das Zweierlei des Vaterlandes würde bald ihre Begeisterung reiflos verfliegen lassen.

Verantwortlich für: Leiteramt, Politische Ueberlicht und Parteimaterialien Paul Sennig; Redaktion und Verwaltung Karl Vogt; Gewerkschaftliches Soziales, um die Jugend und Gemeindefürsorge Frauen; Halle und Gattens Otto Sittan; aus der Provinz Gottlieb Kasper; einzigen Wilhelm Serys. Verlag: Volksblatt, 8. m. b. S. — Druck: Badische Gewerkschafts-Druckerei e. S. m. b. S., sämtlich in Halle.

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten.

Zum Pfingst-Feste!

Damen-Konfektion

Zu aussergewöhnlich billigen Extra-Preisen!

4 Posten Kostüme

nur allerletzte Neuheiten.

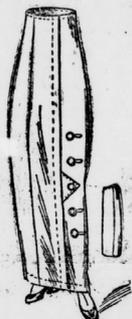
Kostüme aus marineblauem Cheviot, moderne, gut sitzende Fasson, Jackett teils aus Serge, gefüttert **10⁷⁵**
Regulär bis 18.50, jetzt zum Aussuchen

Kostüme aus Ia. Kammgarn, Cheviot, und Twill, tadello sitzend, mit kariertem Kragen, teils Blusenfasson **17⁵⁰**
Regulär bis 28.50, jetzt zum Aussuchen

Kostüme aus prima Frotté, weiss, blau und beige, moderne gut sitzende Blusenfasson **14⁷⁵**
Regulär bis 24.00, jetzt zum Aussuchen

Kostüme aus Ia. Frotté, in verschiedenen modernen Farben und Fasson, tadello sitzend **18⁷⁵**
Regulär bis 29.75, jetzt zum Aussuchen

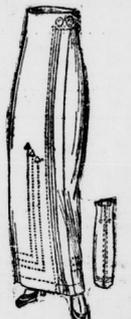
Kostüm-Röcke



Kostüm-Röcke aus Lein. imit. weiss und beige, ähnlich wie Abbildung **1⁹⁵**



Kostüm-Röcke aus prima Frotté u. Leinen imit., ähnlich wie Abbildung **4⁹⁵**



Kostüm-Röcke aus Leinen imit., elegante Verarbeitung, ähnl. wie Abbildung **4⁵⁰**

Gelegenheitskauf! Ein grosser Posten **Kostüm-Röcke** aus marineblau, Cheviot, mod. Knopf- und Riegelgarn., jetzt **2⁹⁵**

4 Posten weisse Kleider

in nur eleganter Ausführung.

Stickerei-Kleider aus gutem Stickereistoff, mit Einätzen garniert **5⁷⁵**
Regulär bis 10.50, jetzt zum Aussuchen

Voile-Kleider reich bestickt, halbfrei, mit farbigem Gürtel **9⁷⁵**
Regulär bis 16.50, jetzt zum Aussuchen

Voile-Kleider mit modernem, reich besticktem Tunique und römisch gestr. Gürtel **12⁷⁵**
Regulär bis 19.75, jetzt zum Aussuchen

Voile-Kleider sehr aparte Aufmach., Tunique reich bestickt, mit farbigem, seidnen Gürtel **16⁷⁵**
Regulär bis 29.50, jetzt zum Aussuchen

Auf Extra-Tischen in der I. Etage ausgelegt:
Ca. 1000 weisse Wasch-Blusen
aus Batist, Voile und Crêpe, in sparten, modernen Macharten, reich garniert
Serie I 3⁹⁵ Serie II 2⁹⁵ Serie III 1⁶⁵ Serie IV 7⁵

Auf Extra-Tischen in der I. Etage ausgelegt:
Ca. 1000 farbige Wasch-Blusen
aus mod. gepunktet od. gestreift Stoffen, offene und geschlossene Fasson, reizende Verarbeitung
Serie I 2⁹⁵ Serie II 1⁸⁵ Serie III 1²⁵ Serie IV 6⁵

Ein **Reinwoil. Musselin-Blusen**
neueste Verarbeitung, ganz gefüttert, mit moderner Rüschen- und Knopfgarnitur
Regulär bis 4.75, jetzt zum Aussuchen
Weisse Japon-Bluse Ia. Waschseide, halbfrei, mit lang. Aermel, jetzt nur **4⁹⁵**

Posten **Popeline-, Alpaka- u. Staubmäntel**
lange Form, schwarz und farbig, neueste Verarbeitung, teils mit farbigem Kragen
Serie I 1⁷⁵ Serie II 1¹⁷⁵ Serie III 7⁷⁵

Eine Musterkollektion
Büstenhalter **1⁰⁵**
jetzt zum Aussuchen . 2.95 1.75
Ein Posten
weisse Tüll-Korsetts
Frack-Fasson **2⁷⁵**
mit Strumpfhaltern
jetzt
Ein Posten
Kinderleibchen
grau u. weiss Dress, mit Trägern, vorn zum Knöpfen
Regulär bis 1.65 **95**
jetzt zum Aussuchen Pf.

Reklame-Korsetts

Extra lang. Direktore-Korsett mit eleg. Spitze garniert u. Strumpfhaltern **5²⁵** Reklamepreis

GranSatin-Dress, mit Strumpfhaltern, hoch-eleg. schlanke Form, extralang Reklamepr. **3⁹⁵**

Langes Direkt-Korsett in Strumpfhalt., schlanke mach., mit Languetten u. Spitzengarnit. Reklamepreis **2⁹⁵**

Satin-Dress, lange Form, gut sitzend, in allen Modifarben **1⁹⁵** Reklamepreis

Grau Dress, mit u. ohne Spirallehern, Frack- und Direktore-Fasson **1⁴⁵** Reklamepreis

Bade-Artikel

Bade-Laken für Kinder, aus weissem Kräuselstoff . . . 1.95 1.45 **95**

Bade-Laken für Erwachsene, aus gutem Kräuselstoff 2.95 **2¹⁰**

Bade-Mäntel für Erwachsene . 4.75 3.75 **2⁹⁵**

Frottyer-Handtücher aus Kräuselstoff, mit Kante **39** 95 75

Trikot-Anzüge für Damen u. Herren, einfarbig 1.95 1.65 **95**

Trikot-Anzüge für Kinder, einfarbig oder gestreift . 75 **65**

Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum G. m. b. H.

Besonders preiswerte Festtags-Angebote!

Konf. Weißwaren

Plissees aus Tüll, Batist und Spitze Meter	95 75 40 23 Pf.
Westen aus Rips und Batist	2 ⁹⁵ 1 ⁴⁸⁵ 1 ¹⁰ 75 Pf.
Rollkragen aus Batist und Ripse	1 ²⁵ 90 68 38 Pf.
Spachtel-Kragen für Blusen u. Kinderkleidchen	1 ⁶⁵ 1 ¹⁰ 75 35 Pf.
Kinder-Garnituren aus Rips, Spachtel und Batist	1 ⁴⁹⁵ 1 ⁴⁴⁵ 95 50 Pf.

Damen-Hüte

Sport-Hüte Matelot- und Glockenform., englisch garniert	5 ⁵⁰ 3 ⁹⁰ 2 ⁰⁰ 4 ⁴⁰
Panama-Hüte schl. und imitiert, mit Band	11 ⁷⁵ 6 ²⁵ 4 ⁵⁰ 2 ⁵⁰
Kleine Formen schicke Garnituren	7 ⁵⁰ 4 ⁷⁵ 3 ⁷⁵ 2 ⁵⁰
Frauen-Hüte kleidsame Formen	10 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 5 ⁵⁰ 3 ⁵⁰
Eleg. Niniche-Formen hochparierte Garnituren	14 ⁵⁰ 10 ⁵⁰ 8 ⁷⁵ 7 ⁵⁰

Kinder-Hüte

Kinder-Glocken aus zweifarbig. Strohgeflecht	2 ²⁵ 1 ⁴⁸⁵ 98 55 Pf.
Kinder-Glocken mit Band-Garnitur	2 ⁵⁰ 1 ⁴²⁵ 85 68 Pf.
Kinder-Glocken mit reicher Band- und Blüten-Garnitur	3 ²⁵ 2 ⁵⁰ 4 ⁸⁵ 1 ⁴⁵⁰
Spitzen-Hütchen entzückende Garnituren	7 ⁷⁵ 6 ⁹⁰ 5 ⁵⁰ 3 ⁵⁰
Backfisch-Hüte fische Formen und Garnituren	8 ⁷⁵ 6 ⁷⁵ 4 ²⁵ 2 ⁵⁰

Kinder-Mützen

Wash-Südwestler ein- und zweifarbig	1 ²⁰ 90 65 45 Pf.
Borten-Südwestler ein- und zweifarbig	3 ²⁵ 2 ⁵⁰ 2 ⁰⁰ 1 ⁴⁵⁰
Batist-Häubchen reizend garniert	1 ⁴⁵⁰ 1 ¹⁵ 85 40 Pf.
Halbe Strohhäubchen aus Borten gearbeitet	3 ⁹⁰ 3 ²⁵ 2 ⁹⁵ 2 ¹⁵
Schüler-Mützen für alle hiesigen Schulen	2 ²⁵ 2 ⁰⁰ 4 ⁶⁵

Weisse Kleider, Blusen und Röcke

Neue modernste Ausführungen in bester Verarbeitung.

Weisse Kleider

in Batist, Crêpe und Voile		
25 ⁵⁰	19 ⁵⁰	15 ⁷⁵
12 ⁵⁰	9 ⁷⁵	6 ⁷⁵

Weisse Blusen

in Crêpe, Voile, Batist u. Japon		
7 ⁵⁰	5 ⁷⁵	3 ⁷⁵
2 ⁵⁰	1 ⁷⁵	98 Pf.

Weisse Röcke

in Leinen imitiert, Waschpopeline u. Frotté		
7 ⁷⁵	5 ⁵⁰	4 ⁷⁵
3 ⁵⁰	2 ⁵⁰	1 ⁹⁵

Weisse Kinder-Kleider

aus Batist, Voile und Stickereistoffen		
14 ⁷⁵	10 ⁵⁰	8 ⁵⁰
6 ⁷⁵	3 ²⁵	1 ²⁵

Gürtel - Taschen

Wash-Gürtel aus Borten und Stickerei	1 ²⁵ 95 65 35 Pf.
Seiden-Gürtel mit gestickten Blumen	3 ⁹⁰ 3 ²⁵ 2 ⁵⁰ 1 ⁴⁴⁵
Moirée-Taschen neue elegante Formen	5 ⁰⁰ 3 ⁵⁰ 1 ²⁰ 1 ⁴⁰⁰
Seiden-Taschen mit und farbig	5 ⁵⁰ 3 ⁵⁰ 1 ⁴⁵⁰ 1 ⁴²⁵
Leder-Taschen moderne Formen	5 ⁷⁵ 4 ⁷⁵ 3 ²⁵ 2 ²⁵

Herren-Artikel

Farbige Oberhemden neueste Muster	6 ⁵⁰ 4 ⁷⁵ 3 ³⁵ 3 ⁰⁰
Weisse Piqué-Oberhemden mit und ohne Manschetten	6 ⁵⁰ 5 ³⁵ 4 ¹⁵⁰ 3 ³⁸⁵
Farbige Garnituren neueste Muster	1 ³⁵ 1 ¹⁵ 95 72 Pf.
Weisse weiche Ser-viteurs Piqué und gestr. Muster	1 ⁰⁰ 90 75 35 Pf.
Kragen neueste Formen, 5, 6, 7 cm hoch	60 55 45 38 Pf.

Sporthermen geschlossen, und offen, für Herren u. Burschen	3 ⁰⁰ 2 ⁰⁰ 1 ⁷⁵ 1 ⁶⁰
Westen - Gürtel schwarz und farbig	1 ⁷⁵ 1 ¹¹ 1 ⁷⁰ Pf.
Stroh - Hüte schicke Formen	2 ⁵⁰ 1 ⁴⁸⁵ 1 ³⁵ 1 ⁴⁰⁵
Krawatten Regatte-Formen	1 ²⁰ 80 55 35 Pf.
Krawatten Selbst-binder	2 ⁰⁰ 1 ⁴⁴⁵ 1 ¹⁰ 1 ⁵⁵ Pf.

Strümpfe - Handschuhe

Damen-Strümpfe gewebt, schwarz, braun u. champagne Paar	1 ⁰⁰ 75 53 40 Pf.
Herren-Socken schwarz, braun u. grau Paar	75 58 50 33 Pf.
Kinder-Söckchen glatt u. gemustert, mod. Farben Paar	65 45 38 25 Pf.
Damen-Handschuhe Zwirn, Leder imit. und Seide, m. Fingern, Paar	85 58 38 28 Pf.
Dam. Halb-Handschuhe halblang, schwarz, weiss und farbig Paar	90 75 55 23 Pf.

J. LEWIN

Geschäftshaus

Halle (Saale)
Marktplatz 2 u. 3.

1479

Soziales.

Folgen der Herzgefordrungen

Die allgemeine Ostlandstafel in Bittau ist jetzt ge... Die Beitragen der Klasse für die Mitglieder herab... aufgeben, nachdem eine Erhöhung der Klasse-Donator eines...

Allerlei.

Französische Anerkennung und russische Frechheit.

Zwei die politischen und kulturellen Gegenstände trefflich illus... stierende Nachrichten seien hier wiedergegeben.

Paris, 28. Mai. Gestern Abend fand im Theater des Champs... Elysees die erste Aufführung von Richard Wagner's Meisters...

St. Petersburg, 28. Mai. Gestern ist in der Nähe von Nowin... ein mit zwei deutschen Offizieren bemannter Aeroplan niedergegangen.

Das Verbot des Fürsten Guleburg

Es wieder einmal sehr unangenehm sein, da eine bedeutende Vers... chlimmerung eingetreten ist. Derartige Verbote machen auch...

Entsetzliches Familienverderben

Als der 34 Jahre alte Arbeiter Gustav Wacker, der mit seiner... Frau seit längerer Zeit im Strauch lebt, Witwod nachmittags nach...

Ein neues Verbrechen

Ein neues Verbrechen hat sich ereignet. In den hochbegabten Teilern der... Gegend hierher hat sich Schmeißel bei 0 Grad Nichte. Die Befürchtung...

Eisenbahn nach ihren Heimatsorten, müßten solche Familien... infolge mangelnder Unterhaltung erst noch zum Betteln und...

Scherben. Drei Schweine vom Vieh erschlagen. Bei dem... Scherben in den Schweinestall des Hermanns Jägerhof,...

Reisen. Ein neues Schulhaus mit vorläufig zwei... Klassen und zwei Lehrerwohnungen soll baldmöglichst zwischen dem...

Werbere. Kirchengebäudeerrichtungen. Bei der Verachtung des... Kirchenanbaues auf der Kreisfiskal-Voranschlagsliste blieb Herr...

Ein Streit um den Feuertisch. Der Kaufmann B. hatte... seinen entlassenen Kutscher ein Zeugnis ausgestellt, in welchem...

Aus den Gerichtssälen.

Gewerbegericht.

Ein Streit um den Feuertisch. Der Kaufmann B. hatte... seinen entlassenen Kutscher ein Zeugnis ausgestellt, in welchem...

Erklärt, durch die Unmöglichkeit des Kaufmanns schwer ge... worden zu sein. Wenn auch besten Willens nicht aufzuerstehen...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Collegium. In einer in der G. Ulrichstraße belegenen Sch... richtung entließ zwischen mehreren Gassen Straß. Als der...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Die „empfehlenswerten“ Arbeitstische. Gegen Frau Schaal... wiederum eines Bewirtungsbeschlusses, klagte das münderbährige...

Im Juli dieses Jahres verlege ich mein Geschäft von Marktplatz 22 nach meinem... neuerbauten Geschäftshaus... Brüderstrasse Nr. 15.

Um nun mein großes Lager in Konservendosen möglichst vor dem Umzug zu räumen, habe... ich mich entschlossen, sämtliche... Preise für Gemüse-, Pilz- und Früchte-Konserven in Dosen zu ermässigen.

Am Lager sind: Erbsen, Schneide- und Brechbohnen, Leipziger Allerlei, Stangen- und... Brechporgel, Karotten, diverse Kohlräben, Champignons, Morcheln, Pfefferlinge, verschiedene Früchte in dünnen Zucker etc.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Junge Erbsen, Junge Kohlrabi, Braunkohl, Karotten, etc.

Für Güte jeder Dose übernehme volle Garantie. Niemand verdamme daher diese billige Kaufgelegenheit.

Getrocknete Mergelbohnen 1/2 Pfd. 60 Pf. Getrocknete grüne Bohnen 1/2 Pfd. 35 Pf.

Louis Eisfeld, Marktplatz 22, Telefon 885. - Versand überalhin. - 1501

Sangerhausen. Heute Schlachtfest. Von nachm. 6 Uhr ab frisches... Schafsteak u. frische Bratwürste...

Einem schönen Schmuck kaufen Sie billiger bei H. Schindler, Kleiner Ulrichstrasse 5. Verlobungs-Ringe...

Ausnahme-Tage. Zu Wänschen eleg. garn. 1/4 90 Damen-Hüte, alle Sorten u. alle Bauarten. Enorm billige Preise.

Heinrich Müller - Konfekt-Werkstatt - Dr. Brauhausstr. 10, Tel. 2604... Delikatesswürstchen 45 St. 3.00...

Picknickdosen mit Blech-Einsatz, sehr billig. 1487 C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Pfingstfarten in großer Auswahl. Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Halle, Berg 20.

Die elegantesten Anzüge!!! Für wenig Geld können Sie nur bei mir kaufen: Herren-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Kinder-Anzüge, Arbeiter-Bekleidung. Alfred Silberberg, Gr. Ulrichstrasse 33.



Richard Wagners Meisterwerke mit farbigem Titelbild, 800 Seiten... Neu! Richard Wagners Meisterwerke...

Freitag und Sonnabend-Billiger Seefisch-Verkauf. Aus täglich eintreffender Zufuhr offeriere: Seelachs ohne Kopf... Kabliau ohne Kopf... Seelachs ohne Kopf...

An unsere Leser! Wir bitten genau zu beachten, welche Geschäftsleute bei uns inserieren und alle die zu melden, die Ihre politische Gegnerschaft auf das Geschäftsleben übertragen.

Allgem. Konsum-Verein Halle u. Umgeg.

Torten und Kuchen im Ganzen sowie im Anschnitt, Teegebäck.

Table listing various pastries and cakes with prices per piece (Stück) and per mark (Mk.). Items include Streusselkuchen, Mandelkuchen, Speckkuchen, Mohnkuchen, Matzkuchen, and Bienenstich.

Topfkuchen, abgerieben und in Hefenteig, in allen Preislagen.

Torten:

Nusstorte 3.00, Sandtorte 3-4.00, Torten mit Crémefüllung 3.00 Mk.

Torten zu Familien-Festlichkeiten in jeder Preislage.

Fohlenfleisch!



empfehle zu den Feiertagen nur als Delikatesse. Darum eilt zu August Thurm, Reilstrasse 10.

Aufsichts-Postkarten empfiehlt Die Volksbuchhandlung.

Sie erhalten von meinen Qualitätskaffees



Heinrich Keil Gerrenstr. 10, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Feinrinof 1674.

Zum Feste

offerierte: 1504 ff. Schmorbraten, Kalbfleisch, Lammbraten, Schweinebraten

Besonders empfehle: Ganz mild gesalzenen Casseler Rippespeer sowie ff. Aufschnitt und Wurstwaren in bekannt guten Qualitäten.

Kerniger Schmer und fettes Fleisch 63 Pf. von nur frischer Schlachtung. Paul Bauermann, Halle (Saale), Oleariusstr. 3.

Stets Eingang von Neuheiten!



Vor Pfingsten kaufen Tausende meine kalt abwaschbare

Dauerwäsche Marke „Z“

in extra starker Qualität und mit verstärkten Knopflöchern. Verreisen Sie nicht, ohne daß Sie einen Versuch machen.

Vorzüge sind: Kalt abwaschbar, kein Abblättern, höchste Leinen-Imitation. C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41, 5 Proz. Rabatt.

E & D

Endepols & Dunker

Gr. Ulrichstrasse 19

Halle (Saale)

Ecke Bülbergasse.

Fertig am Lager. Nur hiesige Schneiderarbeit.

Jackett-Anzüge für Herren Mk. 18-22-27-33-39-44-49-55-62-68-

Jackett-Anzüge für Jünglinge Mk. 12.50 14-18-22-26-30-34-38-44-

Sport- und Touristen-Anzüge Mk. 19-24-29-34-39-44-49-55-

Hoch-Sommer-Kleidung in Lüster-, Tussor- und Waschstoffen in überraschender Auswahl.

Stroh Hüte für Herren und Knaben Edle Panama-Hüte von Mk. 9.50 an.

Moderne Sporthemden mit Schillerkragen weiss und farbig.

Oberhemden, Kragen, Servileurs, Handschuhe, Krawatten, Sport- und Westengürtel.

Spazierstöcke in grösster Auswahl von Mk. 0.50 bis Mk. 15.-



Alle Parteischriften zu beziehen durch die Volks-Buchhandlung. Makulatur verkauft Genossenschafts-Druckerei

Olympia-Park (Radrennbahn) 24 Stunden-Rennen 6800 Mark.

Von **Sonabend** den 30. Mai abends 7 Uhr bis **Sonntag** den 31. Mai (1. Pfingstfesttag) abends 7 Uhr **Großes** 24 Stunden-Rennen, **Restaurationsbetrieb**, **Konzerte**, **Autobus-Nachfahrten** von abends 10 Uhr **ununterbrochen** ab Markt — **Riebeckplatz — Olympia-Park.**

berufl. z. T. Sieger und Bestreiter von Berliner 6-Tage-Rennen, wie: **Lorenz, Wegener, Tadewald, Kudela, Finn, Rehra, Hoffmann, Novack etc.** — **Das Training hat begonnen.**

26 Berufsfahrer, z. T. Sieger und Bestreiter von Berliner 6-Tage-Rennen, wie: **Lorenz, Wegener, Tadewald, Kudela, Finn, Rehra, Hoffmann, Novack etc.** — **Das Training hat begonnen.**

Eintrittspreise: Loge 3.00, Tribüne 2.50, Innenraum (Sattelplatz) 2.00, 1. Platz 2.00, 2. Platz 0.90, im Vorverkauf 2.75, 2.05, 1.75, 0.80. **Vorverkauf für Loge und Tribüne nur an der Walhalla-Theaterkasse. Logen- und Tribünenkarten berechnen auch zum Eintritt in den Innenraum (Sattelplatz).** 1492

24 Stunden ununterbrochen Rennen, Restaurationsbetrieb, Konzerte, Autobus-Nachfahrten von abends 10 Uhr ununterbrochen ab Markt — Riebeckplatz — Olympia-Park.

Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr 10.

Abschieds-Woche: **Haskel. So'n frecher Kerl.**

Hierzu das neue brillante Variété-Programm. [1493]

Ab 1. Juni: Sanatorium für Gemütskranke!

Transport-Arbeiter-Verband Halle a. S.

Sonntag den 31. Mai (1. Pfingstfesttag) in den Räumen des **Volksparke:**

Großes Pfingst-Bergnügen,

bestehend in **Garten-Konzert, Blumenverlosung, Preisfesten, Hauptfest, Kampionierung mit Musik** rings um den Park, nachmittags **Pfingsttanz** und 1481 abends **Grosser Pfingst-Ball** bis früh. Werte Mitglieder nebst Angehörige ladet freundlichst ein **Der Zeit = Anschlag.**

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“ Mitgliedersch. Döllnitz.

Sonntag den 31. Mai (1. Pfingstfesttag), nachmittags 3 Uhr in **Gasthaus Dreierhaus zu Osendorf:** **Freischiessen, Preisfesten und Blumen-Verlosung**

Großer Fest-Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein **Das Fest-Komitee.** *602

— **Dine Karte kein Zutritt!** —

Delitzsch. Gesangverein „Vorwärts“

M. d. D. A. S. B.

Den 1. Pfingstfesttag, abends 8 Uhr, im **Lindenhof:** **Gr. Gesangskonzert und Theater.** *604

— **Vorzügliches Programm.** —

Einem genussreichen Abend verprechend, ladet alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein **Der Vorstand.**

Konsum-Verein f. Hohenleipisch u. Umg.

e. G. m. b. H. (In Liquidation.) e. G. m. b. H.

Die General-Versammlung am 21. Mai 1914 hat die Auflösung des Vereines beschlossen. Zu Liquidatoren wurden ernannt:

Gustav Wobmann, Geschäftsführer in Hohenleipisch, Richard Fetzians, Leiter in Hohenleipisch, Theodor Engelmann, Arbeiter in Hohenleipisch.

Wir eruchen alle diejenigen, die irgendwelche Forderungen an den Verein zu stellen haben, dieselben bis zum 15. Juni 1914 einzureichen.

Konsum-Verein f. Hohenleipisch u. Umg. e. G. m. b. H. (In Liquidation.)

Die Liquidatoren: **Gust. Wobmann, Rich. Fetzians, Theod. Engelmann.**

Partei-Schriften empfiehlt die **Volks-Buchhandlung.**

PASSAGE-THEATER.

Lichtspielhaus Leipzigerstr. 88. Halle a. d. Saale.

Unserem geschätzten Publikum geben wir ab 29. Mai cr. Gelegenheit, die so sehr beliebte **Künstlerin**

Henny Porten

in einer neuen Glanzrolle bewundern zu können und zwar in der grossartigen Filmschöpfung

„Die grosse Sünderin“

Kriminalroman in 3 Akten von Hans Hyan, mit Henny Porten in der Titelrolle. Dieser Vorführung geht ein interessantes und reichhaltiges Beiprogramm voraus. — Die Vorführungen beginnen:

Sonn- und Festtags um 3 Uhr
Wochentags um 4 Uhr

An den beiden Pfingsttagen finden nachmittags von 3 bis 6 Uhr **Jugend-Vorführungen** statt. 1498 **Die Direktion.**

Konsumverein für Bodwisk u. Umgegend

e. G. m. b. H.

Am Sonntag den 7. Juni, nachm. 3 Uhr, findet im **Engelsbärdischen Saale** in **Bodwisk** unsere

Generalversammlung

statt. Tagesordnung:

1. Geschäftsbbericht.
2. Wahl, resp. Wiederwahl der statutenmäßig auscheidenden Vorstandsmitglieder.
3. Bericht vom Rechnungsjahre in Abrechnung.
4. Veränderung des § 1 der Statutenänderung.
5. Anträge nach § 32 des Statuts. *601
6. Genossenschaftliches.

Um zahlreiches Erscheinen erucht **Der Ausschuss:** **Wilhelm Herz, Vorsitzender.**

Zwintschöna (Bahnhof Dieskau) Grosser Festplatz (dicht am Bahnhof).

Am 1., 2. und 3. Feiertag *600

„Grosses Preis-Schiessen.“

Hauptpreis: 1 kompl. Wagen m. Pferd u. a. Preise.

An allen 3 Feiertagen Schiessen an 4 Ständen, sowohl Tanzmusik (Einzelstände) im Festzelt. Der Platz ist besetzt mit **Karussell-Spiel- und Verkaufsbuden.**

Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Kaiser.**

Das sozialdemokrat. Programm.

Eine gemeinverständliche Erklärung seiner Grundzüge. Von **Robert Danneberg.** **Parte 10 Pf.**

Preis 60 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Halle a. S., Gar. 29.**

Abwaschbare Borbenden

Neuheit!

Extra starke Krage, **Richard Elze, Genit Zuroff, B. Klewig.**

Verkaufsstellen: **Kl. Berlin 2, 1. G., Markt 5, Dr. Ulrichstr. 55, 1. Etage, Merseburgerstrasse 162, dicht am Riebeckplatz.**

Nosenträger

System Endwell, 1497 Paar 1.00 M.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Wäsche billiger

wegen Erparnis der hohen Ledermiete in der 803

1. Etage **Große Ulrichstraße 4.** **Wäsche-Gabrik**

Sternfeld.

Hochfeine Ware! „Nordsee.“

— Tel. 3763 und 1278. —

Freitag und Sonnabend frisch:

Kabeljau ohne Kopf 23 Pf.	Schellfisch ohne Kopf 38 Pf.
Karbonaden 32 Pf.	Seehardt 28 Pf.
Bratscholle 28 Pf.	Bratschellfisch 19 Pf.
Hochfeine Matjesheringe 10 16 20 u. 25 Pf.	
Zarte Riesenfetterlinge 19 Pf.	
Pa. Herling I. Gelee 59 Pf.	

Zarte fette, geräucherte **Elbaale** Stück 25, 35, 45, 55, 65, 75 und größter. 1602

Kleiner Anzeiger.

Annahmestellen für „Kleine Anzeigen“

Expedition Volksblatt, Harz 42/44.

Zigarrenhandlung v. **A. Albrecht, Lindenstraße 54**

E. Wendlin, Tortstraße 43

J. Schneider, Bachstr. 23

J. Gansow, Markt, Weißstraße 5

P. Weichardt, Mittelstraße 9

E. Jungmann, Fährstraße 33

Materialwarenhdl. v. **G. Geric, Triftstraße 28.**

Geben nehmen die Volksblatt-Ausdräger Anzeigen entgegen.

Verkaufe.

Fahrräder, neue u. gebrauchte, gr. Auswahl, ipottfähig zu verkaufen **611] Gr. Klausstr. 2 a. Markt.**

Fahrräder mit **Torpedo** erhalten, billig zu verk. **114] Hechler, Gr. Brunnenstr. 72.**

Makulatur verkauft **Expedition Volksblatt.**

Grosse Auswahl in: **Schattstühle, Schmal- u. Schmal-Schalen, Galolien, Holz-Schalen u. -Kantinen, 1. Brauer u. 1. Kaffee- u. Schmal-Höler, Kinder-Schule, -Gendalen, -Spangen, -Tanz-, -Schüler- u. -Haus-Schule, -Garnelen, -Wälder, -Fis, -Cord-u. -Veber-, -Wandföten, -Dachdecker-Schule, -Arbeits-Toten, -Schloffer-Anzüge, -Kinder-Spiel- u. -Kücher, -Kerze halte ich stets größtes Lager in gebrauchten Möbeln oder Art. **110] Kleffel, Alter Markt 22.****

Vermietungen.

Stube, Kammer u. Küche pro Monat oder 1.7. zu vermieten 15.10] **Gratweg 8.**

Schlafstätte u. Mittagstisch offen **Reichenstraße 6, 1.**

Arbeitsmarkt.

Tischler - Lehrling gesucht **Königsstr. 21, *613**

Möbel-Transporte jeder Art. **1126] R. Weidmann, Bernhardtstr. 35.**

Körbisdorf und Braunsdorf

mit dem 1. Juli je ein **Zeitungsausdräger** gesucht. Meldungen sind an den Gen. Stempel, Lager-Saale in **Braunsdorf** zu richten.

Kaufgesuche.

Kanarien-Röhne u. Weib- lunge und alte, werden **Damenstr. 10** gekauft. **Sahle** **helle** **Preise.** **1455** **K. Zangewinger, Tortstr. 20, 11.**

Alle Arten Heilkräuter,

800] frisch oder getrocknet, **kauft auch in diesem Jahr.** **Toofabrik, Gr. Märkerstr. 67.**

Verschiedenes.

Burgstr. 27. **Guter** **reichtaliger** **Wittensstich** **u. 50 Pf. an.**

Zigarren, Cigaretten empfiehlt **Ed. Jungmann, Fährstraße 33.**

109] **Zur Unterfertigung** **feiner Herren-Garderobe** **nach Maß** empfiehlt **fr. H. I. I.** **Gr. Lager deutscher u. engl. Stoffe.**

Die neuen **Krankenkass.-Anmeldungen** **sind zu beziehen** durch die **Volks-Buchhandlung** **Halle (S.), Harz 29.**

